



Inhaltanalyse der Nachrichten über die Deutsche Sprache in Türkischen Zeitungen

Ayşe ARSLAN ÇAVUŞOĞLU¹

Abstract

Ziel dieser Studie ist es, die in den türkischen Zeitungen zwischen dem Zeitraum 2017 und 2021 publizierten Nachrichten, welche sich auf die deutsche Sprache (german- news stories) fokussieren, zu untersuchen. Das Interesse an diesem Thema rührt von der Bedeutung der türkisch-deutschen Beziehungen und der Darstellung der deutschen Sprache in den Medien her. Um die Untersuchung durchzuführen, wurden zunächst zehn türkische Zeitungen mithilfe von zweckmäßigen Stichprobenverfahren ausgewählt. Nach einem Eliminierungsprozess blieben sieben Zeitungen übrig, die für die Analyse herangezogen wurden. Zur Datenerhebung wurden die elektronischen Archive dieser Zeitungen genutzt, wobei das Schlüsselwort „Deutsch bzw. deutsche Sprache“ verwendet wurde. Die gesammelten Daten wurden mit der Inhaltsanalysetechnik analysiert, um eine gründliche Untersuchung der Nachrichteninhalte zu ermöglichen. Bei der Analyse der Zeitungsartikel wurden vier Hauptvariablen betrachtet: die Zirkulation der deutschen Sprache nach Jahren, die Ressorts, in denen die Nachrichten veröffentlicht wurden, die inhaltliche Herangehensweise an die Nachrichtenmeldungen (positiv, negativ, neutral) und der Inhalt der Nachrichten selbst. Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass die Anzahl der Nachrichten, die sich auf die deutsche Sprache in türkischen Zeitungen beziehen, im Laufe der Jahre zugenommen hat. Dies deutet darauf hin, dass das Interesse an der deutschen Sprache in der türkischen Gesellschaft gestiegen ist und dass die Medien eine wichtige Rolle bei der Berichterstattung über dieses Thema spielen. Die Erkenntnisse dieser Studie tragen dazu bei, das Verständnis für die Wahrnehmung und Darstellung der deutschen Sprache in der türkischen Presse zu erweitern. Darüber hinaus bieten sie eine Grundlage für weitere Untersuchungen zu den türkisch-deutschen Beziehungen und den Einflussfaktoren auf die Berichterstattung in den Medien.

Schlüsselwörter: Deutsche Sprache, Nachrichten, Deutsch-Türkische Beziehungen, Deutsche Sprache in Türkische Medien, türkische Gesellschaft

Arslan Çavuşoğlu, A. (2023). Inhaltanalyse der Nachrichten über die Deutsche Sprache in Türkischen Zeitungen . Journal of the Human and Social Science Researches , 12 (3) , 1810-1828 . <https://doi.org/10.15869/itobiad.1308122>

Eingangsdatum	31.05.2023
Akzeptanzdatum	22.09.2023
Veröffentlichungsdatum	30.09.2023
* Dies ist ein Open-Access-Artikel unter der CC BY-NC-Lizenz.	

¹ Asst. Prof., Necmettin Erbakan Universität, Ahmet Keleşoğlu Pädagogische Fakultät, Fachbereich für Deutsch als Fremdsprache, Konya, Türkiye, aysearslancavusoglu@gmail.com ORCID:0000-0001-9426-3722



Content Analysis of News about the German Language in Turkish Newspapers

Ayşe ARSLAN ÇAVUŞOĞLU¹

Abstract

This study aims to examine the news published in Turkish newspapers between 2017 and 2021, focusing on the German language (German news stories). The interest in this topic stems from the significance of Turkish-German relations and the portrayal of the German language in the media. Initially, ten Turkish newspapers were selected using purposeful sampling procedures to conduct the investigation. After an elimination process, seven newspapers remained for the analysis. The electronic archives of these newspapers were utilized for data collection, with the keyword "German or German language" being employed. The collected data were analysed using content analysis techniques to comprehensively examine the news content. Four main variables were considered during the analysis of newspaper articles: circulation over the years regarding the German language, newspaper sections where the news was published, the approach taken in the news reports (positive, negative, neutral), and the content of the news itself. The results of this study indicate that the number of news articles concerning the German language in Turkish newspapers has increased over the years. This suggests an elevated interest in the German language within Turkish society and emphasizes the significant role played by the media in reporting on this topic. The findings of this study contribute to expanding understanding of the perception and portrayal of the German language in the Turkish press. Additionally, they provide a foundation for further investigations into Turkish-German relations and the influencing factors on media coverage.

Keywords: German Language, News, German-Turkish Relations, German Language in Turkish Media, Turkish Society

Arslan Çavuşoğlu, A. (2023). Content Analysis of News about the German Language in Turkish Newspapers . Journal of the Human and Social Science Researches , 12 (3) , 1810-1828 . <https://doi.org/10.15869/itobiad.1308122>

Date of Submission	31.05.2023
Date of Acceptance	22.09.2023
Date of Publication	30.09.2023
*This is an open access article under the CC BY-NC license.	

¹ Asst. Prof., Necmettin Erbakan University, Ahmet Keleşoğlu Faculty of Education, Department of German Language Teaching, Konya, Türkiye, aysearslançavusoglu@gmail.com, ORCID:0000-0001-9426-3722



2023, 12 (3), 1810-1828 | Araştırma Makalesi
Türk Gazetelerinde Alman Diline Dair Haberlerin

İçerik Analizi

Ayşe ARSLAN ÇAVUŞOĞLU¹

Öz

Bu çalışmanın amacı, Alman diliyle (Almanca ile) ilgili Türk gazetelerinde 2017-2021 dönemi arasında yayımlanan haberleri incelemektir. Bu çalışma ile Alman Dili üzerinden Türk-Alman ilişkilerinin öneminin medya aracılığı ile toplumdaki algısının ve Türk medyasında Alman dilinin nasıl tasvir edildiğinin ortaya konması hedeflenmiştir. Araştırmayı yürütmek için öncelikli örneklem kullanılarak on Türk gazetesi seçilmiştir. Bazı kriterler sonucunda eleme süreci gerçekleştirilmiş, analiz için yedi gazete kalmıştır. Bu gazetelerin elektronik arşivleri, "Almanca veya Alman dili" anahtar kelimesi kullanılarak veri toplama amacıyla kullanılmıştır. Toplanan veriler, haber içeriğinin kapsamlı bir şekilde incelenmesini sağlamak için içerik analizi tekniği ile analiz edilmiştir. Gazete makalelerinin analizi sırasında dört ana değişken dikkate alınmıştır: Alman diline ilişkin yıllara göre yayılım, haberlerin yayımlandığı gazete bölümleri, haber raporlarında benimsenen yaklaşım (pozitif, negatif, tarafsız) ve haberin içeriği. Bu çalışmanın sonuçları, Türk gazetelerinde Alman diliyle ilgili haberlerin sayısının yıllar içinde sistematik olmasa da arttığını göstermektedir. Bu, Türk toplumunda Alman diline olan artan ilgiyi işaret etmekte ve medyanın bu konuda raporlama yaparken oynadığı önemli rolü vurgulamaktadır. Bu çalışmanın bulguları, Alman dilinin Türk basınındaki algı ve tasvirinin anlaşılmasını genişletmeye katkıda bulunmaktadır. Ayrıca, Türk-Alman ilişkileri ve medya haberlerine etki eden faktörler üzerine daha fazla araştırma yapılabilmesi için zemin oluşturmaktadır.

Anahtar Kelimeler: Alman dili, Haberler, Türk-Alman ilişkileri, Türk medyasında Alman dili, Türk toplumu

Arslan Çavuşoğlu, A. (2023). Türk Gazetelerinde Alman Diline Dair Haberlerin İçerik Analizi . İnsan ve Toplum Bilimleri Araştırmaları Dergisi , 12 (3) , 1810-1828 . <https://doi.org/10.15869/itobiad.1308122>

Geliş Tarihi	31.05.2023
Kabul Tarihi	22.09.2023
Yayın Tarihi	30.09.2023
*Bu CC BY-NC lisansı altında açık erişimli bir makedir.	

¹ Dr. Öğr. Üyesi, Necmettin Erbakan Üniversitesi, A. K. Eğitim Fakültesi, Alman Dili Eğitimi Anabilim Dalı, Konya, Türkiye, aysearslancavusoglu@gmail.com, ORCID:0000-0001-9426-3722

Einführung

Die Bedeutsamkeit der deutschen Sprache in der Türkei reicht viele Jahre zurück. Die Vergangenheit beider Länder, die vorrangig von dem Bündnis im ersten Weltkrieg und der Auswanderungsgeschichte der Türken nach Deutschland in den 1960ern geprägt ist, stärkte die Beziehung in positiver Hinsicht. Dadurch gewann die deutsche Sprache an Bekanntheit und Interesse in der Türkei.

Neben den geschichtlichen Hintergründen bewährt die deutsche Sprache in der Türkei ihre lange Tradition und Wichtigkeit durch heutige ökonomische, politische, kulturelle, akademische und wissenschaftliche Beziehungen (Akdoğan, 2003, s. 46). Nach den statistischen Erläuterungen von Karbi (2020) steht die Türkei auf Rang 16 von insgesamt 239 Handelspartnern und mehr als 4,5 Millionen deutsche Touristen besuchten die Türkei im Jahr 2018. Von den erhaltenen Daten von DAAD⁴ (2019) ausgehend kann man eindeutig ermitteln, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Türkei besonders im akademischen bzw. wissenschaftlichen Bereich auf interdisziplinärer Ebene im Vergleich zu den Vorjahren intensivieren (DAAD,2019).

Die Medien als Hauptbereich, der die Aufmerksamkeit von Entscheidungsträgern, Interessengruppen und der Öffentlichkeit auf sich zieht, lenken nicht nur die Aufmerksamkeit auf wissenschaftliche Widersprüche und Probleme, sondern prägen auch maßgeblich, wie politische Fragen im Zusammenhang mit Wissenschafts- und Technologiedebatten definiert, symbolisiert und letztendlich gelöst werden (Nisbet, Brossard und Kroepsch, 2003). Daher haben Medien eine wichtige Verantwortung bei der Berichterstattung über Neuigkeiten, der Festlegung der Agenda und der Reflexion der Agenda des Landes (Budak, 2015; McCombs, 2014). Während Medien durch die Auswirkungen sozialer und wirtschaftlicher Veränderungen neue Dimensionen gewonnen haben, behalten Zeitungen als Basis der Medien immer noch ihren Platz und ihre Bedeutung in der heutigen Kommunikationsumgebung (Orçin, 2013). Zeitungen sind soziale Einrichtungen mit vielfältigen Funktionen; sie informieren einerseits die Gesellschaft und lenken andererseits die Gesellschaft (Budak, 2015; Orçin, 2013). Das liegt daran, dass Journalisten nicht nur „Fakten“ oder „beide Seiten einer Geschichte“ berichten, sondern die Nachrichten der Gesellschaft in einem bestimmten „Rahmen“ präsentieren (Congrad und Markens, 2001). Dieser Effekt kann erreicht werden, indem Informationen auf bestimmte Weise „dargestellt“ oder „eingerahmt“ oder indem bestimmte Aspekte von Themen gegenüber anderen „betont“ werden. Daher ist es wichtig zu verstehen, wie deutsche Sprache von verschiedenen Medienorganisationen behandelt und wie sie als das Thema dargestellt wird.

Es ist eine allgemein anerkannte Tatsache, dass die Berichterstattung in den Medien einen erheblichen Einfluss auf das Wissen und die Meinung der Öffentlichkeit zu einem aufkommenden Thema ausübt und dass sie die Vorstellung prägt, dass Versuche, die öffentlichen Ansichten zu verstehen, unvollständig sind, ohne die Botschaften in den populären Medien angemessen zu berücksichtigen. (David,

⁴ DAAD: Deutscher Akademischer Austausch Dienst.

2011). Die vorliegende Studie untersucht, wie in bestimmten Zeitungen in der Türkei zwischen 2017 und 2021 über deutsche Sprache berichtet wurde. Dazu wurden Antworten auf folgende Fragen gesucht:

F1: Wie verteilen sich die Nachrichten von „Deutsch“ über die Jahre?

F2: Wie verändert sich die Verbreitung von „Deutsch“ nach Zeitungsressorts?

F3: Wie ändert sich die Verbreitung von „Deutsch“ entsprechend dem Inhalt der Nachrichten?

F4: Wie ist die generelle inhaltliche Herangehensweise an „Deutsch“?

Methode

Forschungsmodell für die vorliegende Forschung wurde die Dokumentenanalyse, die eine der qualitativen Forschungsmethoden ist, bevorzugt. Ziel dieses Forschungsdesigns ist es, unter vorher festgelegten Gesichtspunkten „bestimmte Themen, Inhalte, Aspekte aus dem Material herauszufiltern und zusammenzufassen“ (Mayring, 1988, s. 82; zitiert nach⁵). Die Dokumentenanalyse erfordert häufig einen speziellen analytischen Ansatz, der als Inhaltsanalyse bezeichnet wird (Marschall und Rossman, 1999). Die Inhaltsanalyse ist eine Technik, die eine indirekte Untersuchung des menschlichen Verhaltens ermöglicht, indem der Inhalt aller Arten von Kommunikation wie Büchern, Zeitungen, Kochbüchern, Liedern, politischen Reden, Anzeigen oder Bildern analysiert wird. Auf diese Weise können oft die bewussten und unbewussten Überzeugungen, Einstellungen, Werte und Vorstellungen einer Person oder Gruppe offengelegt werden (Fraenkel und Wallen, 2009). Die Dokumente, deren Inhalte in dieser Studie berücksichtigt werden, sind 7 nationale Zeitungen, die in der Türkei gedruckt und herausgegeben werden.

Stichprobe

Die Stichprobe dieser Studie wurde durch Kriterium-Stichprobe (criterion sampling) bestimmt, die eines der zweckmäßigen Stichprobenverfahren ist. Die Gruppe der bewussten Auswahlverfahren ist durch einen vorher festgelegten Auswahlplan und die darin definierten Auswahlkriterien charakterisiert (Kops, 1977, s. 96). Insofern wurden folgende Kriterien bei der Auswahl der im Rahmen dieser Recherche untersuchten Zeitungen zugrunde gelegt:

- **Zirkulation:** Vor Beginn der Untersuchung wurde die Auflage der Zeitungen in der Türkei untersucht [Siehe nach⁶] und die 10 auflagenstärksten Zeitungen der letzten fünf Jahre zur Analyse ausgewählt.
- **Elektronisches Archiv:** Nach dem ersten Kriterium wurde berücksichtigt, ob auf die Archive der 10 auflagenstärksten Zeitungen zwischen 2017 und 2021 zugegriffen werden konnte oder nicht. Gemäß diesem Kriterium wurden die Zeitungen (*Milliyet*, *Güneş* und *Takvim*), deren Archive aus verschiedenen Gründen nicht zugänglich oder begrenzt zugänglich waren, von der Untersuchung ausgeschlossen.

⁵(2008). Dokumentenanalyse. In: Übergewicht als Politikum?. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
https://doi.org/10.1007/978-3-531-90976-9_3

⁶ <http://app.speedmedya.com/Report/ReportDetail?ReportCode=110> (Zugriffsdatum: 20.07.2022)

Die fokussierten Zeitungen wurden keinen Unterscheidungen nach Medienbesitz oder Ideologie unterzogen. Die Stichprobe der Studie wurde auf Basis der Zirkulation der oben genannten Zeitungen und ihrer Zugänglichkeit in elektronischen Archiven erstellt. Infolgedessen bildeten 7 nach diesen Kriterien ausgewählte Zeitungen die Stichprobe der zu untersuchenden Studie: *Sabah*, *Hürriyet*, *Sözcü*, *Posta*, *Habertürk*, *Türkiye*, *Yeni Şafak*.

Datenerhebung

Die elektronischen Archive der Zeitungen wurden zur Untersuchung der Nachrichten genutzt. Bestimmende Faktoren bei der Auswahl elektronischer Archive waren wie folgt:

- Obwohl einige Nachrichten nicht in den gedruckten Zeitungen enthalten sind, können sie auf den Websites in speziellen Kategorien platziert werden. Auf Websites können detailliertere Informationen gegeben werden als in gedruckten Zeitungen (Kamanlioğlu und Güzeloğlu, 2010)
- Das Internetarchiv der Zeitungen kann mehr detailliert sein.
- Die elektronischen Archive können Praktikabilität für die Erhebung und Analyse der Daten bieten (Taşdemir und Kuş, 2011).
- Auch dieser Ansatz ist für die Forscher zeit- und kostensparend.

Dabei wurden zunächst die Suchleisten auf den Webseiten der jeweiligen Zeitungen genutzt, um die betreffenden Nachrichten über die deutsche Sprache in den elektronischen Archiven der Zeitungen zu finden. Das Wort „Deutsch“ wurde mithilfe der Suchleiste gesucht, um alle Nachrichten einzuschließen und keine Nachrichten zu verpassen.

Die für diese Suche aufgelisteten Nachrichtenergebnisse auf der Webseite wurden dann eins nach dem anderen von der Forscherin untersucht und die folgenden Ergebnisse wurden manuell eliminiert, zumal sie nicht mit den Zwecken der Forschungsarbeit übereinstimmten:

- Nachrichten, die das Wort „deutsch“ enthielten, aber keinen Bezug auf die deutsche Sprache oder unsichere Inhalte hatten (16.200 Türken wurden deutsche Staatsbürger. 9 Juni 2020/*Sözcü*).
- Nachrichten, die das Wort „deutsch in Bezug auf die deutsche Sprache“ enthielten, die aber irrelevant für das Thema waren (Serpil Erfindik, Dozentin am Institut für deutsche Sprache und Literatur an der Dokuz-Eylül-Universität, wurde von Vedat Atık, von der sie sich nach dreijähriger Ehe scheiden ließ, an sechs Stellen erstochen. 6 Juni 2018/*Türkiye*).
- Nachrichten, in denen das Wort „Deutsch“ als Privatname, Firmenname oder Institut bzw. Name des Zentrums verwendet wurde (Der deutsche Automobilhersteller Mercedes-Benz hat ein neues Nutzfahrzeugkonzept vorgestellt, das neben Familien auch Hobbynutzer anspricht (11 Mai 2021/*Habertürk*)).

- Nachrichten, die über das Leben berühmter Personen berichteten und eine Aufzählung bekannter Sprachen beinhalteten (Fahriye Evcen ist in Deutschland geboren und aufgewachsen, spricht also Deutsch als Muttersprache. 29 September 2017 aus *Hürriyet*.)
- Nachrichten über Fremdsprachenprüfungen, die jedes Jahr in regelmäßigen Abständen in der Türkei stattfinden (Die YÖKDİL-Prüfung, die aus den Fachbereichen Naturwissenschaften, Gesundheitswissenschaften und Sozialwissenschaften besteht, wurde in deutscher, arabischer, französischer und englischer Sprache abgehalten 20 März 2018 aus *Hürriyet*)

Da solche Nachrichten mit der deutschen Sprache in der vorliegenden Forschung nichts zu tun haben, wurden sie aus der Studie ausgelassen. In dieser Arbeit wurden Nachrichten, die die Bedeutung der deutschen Sprache in den Vordergrund gestellt haben, ausgewertet.

Nach diesem Eliminierungsprozess wurden insgesamt 675 Nachrichtensmeldungen in den Datenanalyseprozess aufgenommen.

Datenanalyse

Als Ergebnis des Datenerfassungsprozesses erhaltene Nachrichtensmeldungen wurden gemäß der Verteilung der Nachrichtensmeldungen nach Jahr, Zeitungsressort, Inhalt und Herangehensweise an den Inhalt analysiert.

Verteilung der Nachrichtensmeldungen nach Jahren

Bei der Datenanalyse wurde zunächst die Verteilung der Nachrichtensmeldungen nach Zeitungen und Jahrgängen untersucht. Die Daten interpretiert man als Häufigkeits- und Prozentwerte.

Verteilung der Nachrichten nach Zeitungsressort

Untersucht wurden die Ausschnitte der Zeitung, in denen die Nachrichten veröffentlicht wurden. Generell wurden die in allen Zeitungen gefundenen Ausschnitte als „lokal“, „Wirtschaft“, „Technik“, „Agenda“, „Gesundheit“, „Kultur“, „Europa“, „Kolumnisten“, „Erziehung“, „Leben“, „global“, „Wanderschaft“, „Politik“, „Magazin“, „Sport“ und „hochaktuelle Nachrichten“ differenziert. Eine zusätzliche Kategorie unter dem Begriff „Andere“ wurde von der Forscherin bei der Analyse festgelegt, worin Nachrichten, die in Abschnitten von Zeitungen enthalten sind, aber nicht in anderen Zeitungen vorkommen, und des Weiteren nicht näher bestimmte Videonachrichten ihren Platz finden. Die erhaltenen Daten wurden als Häufigkeit und Prozentwerte interpretiert.

Verteilung der Nachrichtensmeldungen nach Inhalt

Codes wurden den Nachrichten entsprechend dem Zeitungsinhalt zugeteilt. Dann wurden Kategorien nach diesen Codes erstellt. Als Ergebnis dieses Prozesses wurden insgesamt 12 Kategorien und die zu diesen Kategorien gehörenden Codes erhalten, wie in Tabelle 1 angegeben. Die aus der Analyse erhaltenen Daten wurden als Häufigkeits- und Prozentwerte interpretiert.

Tabelle 1: Die Kategorien und Codes, die von den Nachrichteninhalten erstellt wurden

Kategorien	Codes
Buch, Filmpräsentation, Musik, Theaterspiel	Buch, Zeitschrift, veröffentlicht in Zeitschrift, Film, Spiel, Kritik, Theaterspiel, Buch, das in der deutschen Sprache verfasst sind, Lied, Rap, Musik
nationale und internationale Politik	Strategien, Politik
wissenschaftliche Projekte und Forschung	nationale und internationale Projekte wie Tübitak, Erasmus
Geschäft, Unternehmen, kommerzielle Anwendungen	Produktion, Verkauf, Kommerzialisierung, Firmen
soziale Wirkung	Auswirkungen auf das Leben
privates und öffentliches Budget, diverse Förderprogramme, und Organisationen	Budget, Investition, Förderung, Förderprogramm, Unterstützung des Ministeriums
Erziehungs- und Karrieresituationen	Ausbildung, Curriculum, Deutsch als Fremdsprache in den verschiedenen Abteilungen der Universitäten
Gesundheitswesen	Gesundheit, Medizin, Untersuchung,
nationale Sicherheit, Militär	Verteidigung, Militär, Sicherheit, Terror
wirtschaftliche Auswirkung	Einkommen, Beschäftigungsmöglichkeiten, Beschäftigung, wirtschaftliche Auswirkungen, Finanzen
Feiern und Preise	Preis, Essen, Feier, Fest, Konferenz
Kultur	alte Schrift usw., Informationen über ein deutsches Wort oder Redewendung oder deutsches Lebewesen

Verbreitung der Nachrichten durch die Herangehensweise an den Inhalt

Bei der Analyse der Nachrichten nach inhaltlicher Herangehensweise wurde der emotionale Ton der Nachrichten für den Leser untersucht und die Nachrichten entsprechend der Literatur als positiv, negativ oder neutral kodiert. Tunçel und seine Kollegen (2012) diskutierten den Ton der Nachrichten auf drei Arten: ein positiver Ton, der Nachrichten enthält, die akzeptieren, loben und bestätigen; ein negativer Ton, der Nachrichten enthält, die ablehnen, kritisieren und verneinen; und ein neutraler Ton, der alle anderen Nachrichten einschließt.

Pilotstudie

Vor der Analyse wurden insgesamt 20 Nachrichten über die deutsche Sprache in einer anderen Zeitung (eine, die nicht in der Studie enthalten ist) im Rahmen der Pilotstudie

von zwei Forschern unabhängig voneinander untersucht. Nach Abschluss des Codierungsprozesses wurden die von den Forschern erstellten Listen verglichen und die Punkte identifiziert, in denen Konsens oder Uneinigkeit bestand. Es wurden Diskussionen über Meinungsverschiedenheiten geführt, um einen Konsens zu erzielen. Der Intercoder-Zuverlässigkeitskoeffizient wurde dann unter Verwendung der Zuverlässigkeitsformel von Miles und Huberman (1994) [Zuverlässigkeit = $\frac{\text{Konsens}}{\text{Konsens} + \text{Konflikt}}$] mit 0,80 berechnet. Er ist nach Beseitigung der Meinungsverschiedenheiten um 0,95 gestiegen. Nach der Pilotstudie wurde die Hauptforschung von einem der beiden Forscher durchgeführt, die die Pilotstudie durchgeführt hatte.

Befunde

Befunde zur Verteilung der Nachrichten nach Jahren

Die Befunde zur Verbreitung der Nachrichten nach Jahren sind in Tabelle 2 dargestellt. Betrachtet man die Verteilung der Nachrichten nach Jahr, wie in Tabelle 2 angegeben, zeigt sich, dass es im Jahr 2017, 85 (12,5%), 2018, 78 (11,5%), 2019, 207 (31%), 2020, 129 (19%) 2021, 176 (26%) Nachrichten über die deutsche Sprache gab. Demnach wurden die Nachrichten über die deutsche Sprache 2019 am häufigsten, 2018 dagegen am seltensten in den türkischen Zeitungen veröffentlicht. Wenn die in Tabelle 2 angegebene Verteilung der Nachrichten untersucht wird, ist es ersichtlich, dass insgesamt 16 Nachrichten über die deutsche Sprache in Sabah, 25 in *Sözcü*, 10 in *Posta*, 11 in *Hürriyet*, 14 in *Yeni Şafak* veröffentlicht wurden. Diesen Ergebnissen zufolge hatte *Hürriyet* mit insgesamt 570 Beiträgen die höchste Berichterstattung über die deutsche Sprache-Nachrichten, während *Posta* mit 10 Beiträgen die niedrigste hatte.

Tabelle 2: Befunde zur Verteilung der Nachrichten nach Jahren

	Jahre					Insgesamt	%
	2017	2018	2019	2020	2021		
Zeitungen							
Sabah	2	2	3	1	8	16	2,37
Sözcü	2	3	7	6	7	25	3,70
Posta	0	2	4	0	4	10	1,48
Türkiye	2	1	2	0	6	11	1,62
hürriyet	77	64	172	112	145	570	84,4
Yeni şafak	0	0	8	3	3	14	2,07
habertürk	2	6	11	7	3	29	4,29
Insgesamt	85	78	207	129	176	675	100
%	12,5	11,5	31	19	26	100	

Befunde zur Verteilung der Nachrichten nach Zeitungsressort

Die Befunde zur Verbreitung der Nachrichten über die deutsche Sprache nach Zeitungsressort, in denen die Nachrichten veröffentlicht wurden, sind in Tabelle 3 dargestellt.

Wenn Tabelle 3 untersucht wird, ist es zu erkennen, dass 166 (24,6%) Nachrichten über die deutsche Sprache im Abschnitt „Europa“, 119 (17,6%) in „Erziehung“, 83 in Agenda (12,3%), 52 (7,70%) in „Welt“, 49 (7,25) in „Lokal“, 44 (5,51) in „Kolumnist“, 30 (4,44%) in „Wirtschaft“, 28 (4,14%) in „Kultur“, 22 (3,25) in „Sport“, 21 (3,11%) in „Magazine“ 19 (2,81%) in „Technologie“, und 20 (2,96%) im Abschnitt „Andere“, der alle Nachrichten enthält, die in ungewöhnlichen Abschnitten der Zeitungen veröffentlicht wurden. Demnach ist das Ressort „Europa“ mit 166 Beiträgen die Rubrik, die die Nachrichten über die deutsche Sprache am häufigsten veröffentlicht, während die Rubrik „Politik“ mit 2 Beiträgen das Ressort mit den wenigsten Veröffentlichungen ist.

Tabelle 3: Verteilung der Nachrichten nach Zeitungsressorts

	Wirtschaft	Kultur	Kolumnist	Leben	Hochaktuelle Nachrichten	Erziehung	Andere	Sport	Agenda	Wanderschaft	Lokal Nachrichten	Welt	Politik	Media	Europa	Technik	Magazine	Insgesamt
Sabah		3		1		2	6		2		2							16
Sözcü	1	4	1	1	1	1	1	4	2	1		8						25
Posta		1			1	1			5			1	1					10
Türkiye		1		1		7	1					1						11
Hürriyet	25	16	41	1		107	11	16	64	8	47	30	1		163	19	21	570
Yeni şafak	2		2	1					3			3			3			14
habertürk	2	3		2	2	1	1	2	7			9						29
Insg.	30	28	44	7	4	119	20	22	83	9	49	52	2		166	19	21	675
%	4,44	4,14	5,51	1,03	0,59	17,6	2,96	3,25	12,3	1,3	7,25	7,70	0,29		24,6	2,81	3,11	

Befunde zur Verteilung der Nachrichtenmeldungen nach Inhalt

Die Befunde in Bezug auf die Verbreitung der Nachrichten über die deutsche Sprache nach Inhalten sind in Tabelle 4 dargestellt.

Wie in Tabelle 4 erkennbar wird, sind die Kategorien, in denen die Inhalte der Nachrichten über die deutsche Sprache am häufigsten gefunden werden, „Buch, Filmpräsentation, Kritik, Theaterspiel“ 133 (%19,7) und „Erziehungs- und Karrieresituationen“ 126 (%18,6). Die Kategorien, in denen die Inhalte von Nachrichten über die deutsche Sprache am niedrigsten zu finden sind, sind „nationale Sicherheit, Militär“ 1 (0,14%).

Tabelle 4: Verteilung der Nachrichtmeldungen nach Inhalt

Zeitungen	Kategorien													Insgesamt	
	Buch, Filmpräsentation, Kritik, Theaterspiel	Nationale und internationale Politik	Wissenschaftliche Projekte und Forschung	Geschäft, Unternehmen, kommerzielle Beziehungen	soziale Wirkung	Privates und öffentliches Budget, diverse Förderprogramme und Erziehungs- und Karrieresituationen	Kultur	Gesundheitswesen	nationale Sicherheit, Militär	Wirtschaftliche Auswirkung	Feiern und Preise	Andere	Technologie		
Sabah	8	1	2			3	1			1				16	
Sözcü	4	5		1	8	1	3	1		2				25	
Posta	2	1								5	2			10	
Türkiye	1	1			1					8				11	
Hürriyet	115	72		6	75	1	119	60	7	1	58	28	28	570	
Yeni Şafak		7		2	3					2				14	
Habertürk	3	7		1	3	1	3	5		4	1	1		29	
Insg.	133	94	2	10	90	2	126	69	8	1	80	31	1	28	675
	%19,7	%13,9	%0,3	%1,5	%13,3	%0,3	%18,6	%10,2	%1,18	%0,14	%11,85	%4,59	%0,14	%4,18	%100

Befunde zur Verbreitung der Nachrichten durch die Herangehensweise an den Inhalt

Die Befunde zur Verbreitung der Nachrichten über die deutsche Sprache nach inhaltlicher Herangehensweise sind in Tabelle 5 dargestellt.

Wenn der Inhalt der Nachrichten über die deutsche Sprache, wie in Tabelle 5 angegeben, und die Verteilung gemäß dem allgemeinen Ansatz untersucht werden, zeigt sich, dass 90,5 % der Nachrichten mit einem positiven Ton präsentiert wurden. 7 % mit einem neutralen Ton und 2,5 % mit negativem Ton. Die Nachrichten, die mit einem positiven Ton präsentiert werden, fallen hauptsächlich in die Kategorie „Buch, Filmpräsentation, Kritik, Theaterspiel“. In der Kategorie „nationale Sicherheit, Militär“ befindet sich kein positiver Ton (In der sogenannten Kategorie gibt es bereits nur eine Nachricht). Die neutral präsentierten Meldungen erscheinen in der Kategorie „Nationale und internationale Politik“. „Soziale Wirkung“, „Wirtschaftliche Auswirkung“, „Buch, Filmpräsentation, Kritik, Theaterspiel“, „Gesundheitswesen“. Schließlich erscheinen die mit einem negativen Ton präsentierten Nachrichten in der Kategorie „Nationale und internationale Politik“, „Geschäft, Unternehmen, kommerzielle Anwendungen“, „soziale Wirkung“, „Erziehungs- und Karrieresituationen“, „nationale Sicherheit, Militär“.

Tabelle 5: Verbreitung der Nachrichten über die deutsche Sprache nach dem allgemeinen Ansatz

	Kategorien															
	Buch, Filmpräsentation, Kritik, Theaterspiel	Nationale und internationale Politik	Wissenschaftliche Projekte und Forschung	Geschäft, Unternehmen, kommerzielle Anwendungen	soziale Wirkung	Privates und öffentliches Budget, diverse Förderprogramme und Organisationen	Erziehungs- und Karrieresituationen	Kultur	Gesundheitswesen	nationale Sicherheit, Militär	Wirtschaftliche Auswirkung	Feiern und Preise	Andere	Technologie	Total	%
Positiv	130	67	2	5	74	2	124	68	7	-	72	31	1	28	611	90,5
Negativ	-	5	-	5	5	-	1	-	-	1	-	-	-	-	17	2,5
Neutral	3	22	-	-	11	-	1	1	1	-	8	-	-	-	47	7
Insg.	133	94	2	10	90	2	126	69	8	1	80	31	1	28	675	100

Resultate und Diskussion

Die Ergebnisse dieser Studie, die untersucht, wie Nachrichten über die deutsche Sprache in ausgewählten Zeitungen präsentiert wurden, die zwischen 2017 und 2021 in der Türkei veröffentlicht wurden, werden im Folgenden Schritt für Schritt mit Beispielnachrichten diskutiert und Schlussfolgerungen durch Interpretation der Ergebnisse erzielt.

Ergebnisse nach jährlicher Verteilung der Nachrichten

Analysiert man die Verbreitung der Nachrichten nach Jahr, so zeigt sich, dass die Anzahl der Nachrichten je nach Jahr und je nach Zeitung variiert. Obwohl es nicht systematisch ist, gibt es im Laufe der Jahre eine zunehmende Tendenz. Insbesondere der deutliche Anstieg im Jahr 2019 macht auf sich aufmerksam. Die Tatsache, dass die Nachrichten, über die in dieser Studie berichtet wird, im Laufe der Jahre, besonders in der Pandemieperiode zugenommen haben, kann auf den Ausbau der gegenseitigen Beziehungen insbesondere im Gesundheits-, Bildungsbereich und Wirtschaft der beiden Länder und die in diesem Prozess angenommene Politik zurückzuführen sein. Nach den Forschungsergebnissen von Mrutzek-Hartmann und seinen Kollegen (2022), stellt sich heraus, dass die Covid-19-Pandemie ein einzigartiges Profil der Kunden geschaffen hat, obwohl es unterschiedliche Erkenntnisse aus Deutschland und der Türkei gibt. Möglicherweise spiegeln sich diese Situationen in Wirtschaft der beiden Länder in ihren politischen und sozialen Beziehungen wider.

Ergebnisse zur Verteilung der Nachrichten nach Zeitungsressort

Wenn die Verteilung der Nachrichten über die deutsche Sprache nach Zeitungssektionen untersucht wird, in denen die Nachrichtenmeldungen platziert wurden, wird auffällig, dass verschiedene Ressorts in verschiedenen Zeitungen eine größere Bedeutung haben. Allerdings finden sich die meisten Nachrichten in den Sektionen „Europa“, „Erziehung“ und „Agenda“ und die wenigsten in den Rubriken „Politik“, „Hochaktuelle Nachrichten“ und „Leben“.

Die hohe Anzahl an Nachrichten im Abschnitt „Europa“ ist darauf zurückzuführen, dass die Zeitung Hürriyet in Europa tätig ist. Die Tatsache, dass es in den letzten 5 Jahren (2017-2021) so viele Nachrichten über die deutsche Sprache gab, ist ein Hinweis darauf, dass die deutsche Sprache einen wichtigen Platz für in Europa lebende Türken einnimmt. Wenn wir uns die Literatur ansehen, kann man leicht auf Studien stoßen, die diese Ansicht stützen. Becker (2010) untersucht in ihrer Studie die Wirkung der Kindertagesausstattung auf die Entwicklung des deutschen Wortschatzes bei 3–5-jährigen Kindern mit türkischem Migrationshintergrund. Als Ergebnis der Recherche kam der Forscher zu dem Schluss, dass türkische Kinder im Gegensatz zu deutschsprachigen Kindern geringere Testwerte im deutschen Wortschatz erzielen, sich jedoch effizient verbessern können. Das zeigt, dass türkische Kinder Deutsch zu erlernen und ihr Bestes dafür zu tun versuchen. Ein anderer Beitrag (Küppers und Schroeder, 2017) stellt heraus, dass die Kinder mit Migrationshintergrund deutsch mehr akzeptiert haben als türkisch. Wenn wir uns den Inhalt der Nachrichten in „Europa“ ansehen, sticht es auch hervor, dass sich manche türkische Jugendliche weder beim Deutsch noch beim Türkisch zu Hause fühlen. In ihrem Paper betont Wiese (2011), dass der Sprachgebrauch Jugendlicher seit längerer Zeit Gegenstand öffentlicher Diskussion und die Wahrnehmung der sprachlichen Kompetenzen überwiegend negativ geprägt

ist. Wie es bereits ersichtlich ist, spiegeln sich all diese Situationen in Bezug auf die deutsche Sprache in den Nachrichten im Abschnitt „Europa“ der türkischen Zeitungen wider.

Ein anderes Ressort, in dem die Nachrichten über die deutsche Sprache zu viel erwähnt sind, ist die Sektion „Erziehung“. In diesem Abschnitt befinden sich besonders die Nachrichten, die über die deutsche Sprache informieren, wie z. B. Die Farben in der deutschen Sprache oder was für eine Struktur die deutsche Sprache hat. Oder die Nachrichten der Staat- oder Privatschulen, die sich zum Ziel gesetzt haben, qualitativ hochwertigen Deutschunterricht anzubieten. Ein Beispiel mit der Schlagzeile »Welche Themen stehen auf dem Stufenniveau A1« [Menschen, die eine neue Sprache lernen möchten, sollten sich über Struktur der Sprache, die sie lernen werden, informieren. Wenn Menschen anfangen, eine neue Sprache zu lernen, trägt das Lernen innerhalb eines bestimmten Programms positiv dazu bei. Auch Deutsch gehört zu den bevorzugten Sprachen von Menschen, die eine neue Sprache lernen möchten. Also, welche Themen stehen auf dem Stufenniveau A1? Hier haben wir die notwendigen Informationen für diejenigen zusammengestellt, die Deutsch lernen möchten (27.11.2018 22:18 aus *Hürriyet*)] kann gegeben werden. Von den Nachrichten in diesem Abschnitt ausgehend kann man klar sagen, dass in der Türkei Deutsch als Fremdsprache in dem türkischen Erziehungssystem eine wichtige Rolle spielt.

In einem anderen Abschnitt „Agenda“ befinden sich die Nachrichten, die sich auf die Tagesordnung beziehen. Z.B. eine Nachricht mit der Schlagzeile »Covid hat etwas vieles stark geändert! Auch die Sprache« [Covid-19 hat alles verändert, von unseren Beziehungen zu Menschen bis hin zu unserer Arbeitsweise, und hat sich auch auf einen Bereich ausgewirkt, den wir kaum wahrnehmen: die Sprache, die wir sprechen. 1200 neue Wörter wurden dem Deutschen hinzugefügt (09.03.2021 13:23 aus *Hürriyet*)] findet in Zeitungsressort „Agenda“ statt. Oder eine andere Nachricht mit der Schlagzeile »Der türkische Präsident Erdogan sprach Deutsch« [Präsident Recep Tayyip Erdoğan sprach bei dem Abendessen, das ihm zu Ehren während seines Besuchs in Deutschland gegeben wurde. Präsident Erdoğan beendete seine Rede mit einer Rede auf Deutsch (29.09.2018 8:38 aus *Yenişafak*).] befindet sich auch in dem Zeitungsabschnitt „Agenda“. Aus diesen Resultaten ist es ersichtlich, dass die deutsche Sprache auch auf der Tagesordnung in der Türkei steht.

Ergebnisse zur Verteilung der Nachrichtenmeldungen nach Inhalt

Wenn die Verbreitung der Nachrichten über die deutsche Sprache nach Inhalt untersucht wird, sind die meisten Nachrichtenmeldungen im Zusammenhang mit „Erziehungs- und Karrieresituationen“, „Buch, Filmpräsentation, Kritik, Theaterspiel“ und „soziale Wirkung“.

Wie oben erwähnt, ist die deutsche Sprache ein unverzichtbarer Teil des türkischen Erziehungssystems. Für eine bessere Ausbildung und eine gute Karriere hält man die deutsche Sprache für essenziell in der Türkei. Die Nachricht mit der Schlagzeile »Das İhlas College folgte den Spuren der deutschen Sprache« [Das İhlas College, das mit der Bedeutung, die es der Fremdsprache beimisst, und den Abschlüssen, die es bei den Wettbewerben, an denen es teilgenommen hat, gewonnen hat, auf sich aufmerksam macht, organisierte für seine Schüler eine Reise zum Goethe-Institut, um die deutsche Sprache besser kennenzulernen (12.03.2019 13:04 aus *Türkiye*)] kann als Beispiel

herangezogen werden. Eine andere Nachricht mit der Schlagzeile »Deutschland startet white collar Programm« [Axel Rosenthal, Leiter des Fachkräftemigrationszentrums Nordrhein-Westfalen, der die Fragen von DW-Türkisch zu den Sprachvoraussetzungen für die Einreise nach Deutschland beantwortete, stellte fest, dass grundlegende Deutschkenntnisse unabdingbar sind, obwohl es in einigen Positionen Ausnahmen gibt (05.02.2020 11:29 aus *Sözcü*)] könnte als Beispiel fungieren. Solche und ähnliche in der vorliegenden Forschung herausgestellte Nachrichten zeigen, dass Deutsch als Fremdsprache Möglichkeiten für eine gute Karriere und Erziehung sowohl in der Türkei als auch in Deutschland anbieten kann.

„Buch, Filmpräsentation, Kritik, Theaterspiel“ und andere Inhalte sind die am meisten in den Zeitungen erwähnten Kategorien. Als Beispiel für solch eine Nachricht können wir folgendes Beispiel heranziehen. Mit der Schlagzeile » Literaturnobelpreis geht an Herta Müller« [Es wurde festgestellt, dass die deutsche Schriftstellerin Herta Müller, die mit dem Nobelpreis mit 10 Millionen schwedischen Kronen (1 Million Euro) ausgezeichnet wurde, eine einzigartige Schriftsprache hat und für ihren hervorragenden Gebrauch der deutschen Sprache bekannt ist (08.10.2018 15:15 aus *Posta*.)] Dass diese und Dutzende ähnlicher Nachrichten über Kultur und Kunst in den türkischen Zeitungen erschienen, ist ein Zeichen, dass die Sprache auch eine Kulturbrücke zwischen der Türkei und Deutschland gebaut hat.

Auch der Inhalt „Soziale Wirkung“ steht mit höherer Anzahl in dieser Kategorie. Eine Nachricht mit der Schlagzeile »Die Epidemie wird Einwanderer negativer treffen« [In dieser Zeit ohne Präsenzunterricht haben Kinder, die in Familien mit Eltern, die keine genügende deutschsprachliche Kenntnisse haben, aufwachsen, mehr Schwierigkeiten als Kinder in Elternhäusern mit guten Deutschkenntnissen (20 Januar 2021 aus *Hürriyet*)] dient als gutes Beispiel dafür.

Ergebnisse zur Verbreitung der Nachrichten durch die Herangehensweise an den Inhalt

In dieser Studie wird die Verbreitung der Nachrichten über die deutsche Sprache nach dem allgemeinen Ansatz des Nachrichteninhalts analysiert. Daraus wird geschlossen, dass 90,5 % der Nachrichten einen positiven Ton haben. Nachrichten über die deutsche Sprache in türkischen Zeitungen, die einen positiven Ton bevorzugen, beweisen, dass Fakten verstanden wurden, die die Wahrnehmung und Gültigkeit beeinflussen können, sowie dass die Medien die positiven Aspekte in den Vordergrund rücken und die negativen Aspekte in den Hintergrund drängen. 7 Prozent der in dieser Studie analysierten Nachrichten wurden als neutral betrachtet. Als ein Beispiel kann mit der Schlagzeile »Sehr besorgniserregend ist das Bild beim Thema Ärzteneinwanderung ins Ausland« [Die weite Verbreitung des deutschsprachigen Unterrichts unter den Medizinstudierenden weist jedoch darauf hin, dass Deutschland der wichtigste Anziehungspunkt ist (18 Dezember 2021 aus *Hürriyet*.)] gegeben werden. Während diese Nachricht von manchen Menschen positiv gesehen wird, weil es Karrieremöglichkeiten im Ausland bietet, kann sie von manchen Menschen als Verlust der Ärzte in der Türkei negativ gesehen werden. Deshalb werden diese und ähnliche Nachrichten als neutral beschrieben.

2.5 Prozent der in dieser Studie analysierten Nachrichten wurden als negativ betrachtet. Ein Beispiel dafür ist mit der Schlagzeile »Übersetzungskrise bei der Konferenz von

TÜSİAD« [Der frühere deutsche Bundespräsident Christian Wulff, der zur Konferenz von TÜSİAD eingeladen war, stieg vom Podium herunter, als er gebeten wurde, englisch statt Deutsch zu sprechen, weil er kein Übersetzer sei (10.12.2019 11:51 aus Hürriyet).] Diese Nachricht wurde in verschiedenen Zeitungsressorts der Zeitungen wie Agenda, Wirtschaft, hochaktuelle Nachrichten veröffentlicht und sowohl von den Menschen in der Türkei als auch von den Menschen in Deutschland als negativ bewertet.

Vorschläge

In Übereinstimmung mit den Ergebnissen dieser Studie können Vorschläge für Forscher, Journalisten, und Zeitungsredakteure, die an ähnlichen Themen arbeiten wollen, gemacht werden, weil akkurat diese Gruppen von dieser Forschung betroffen sein und von den vorliegenden Ergebnissen profitieren können. In dieser Studie wurden nur ausgewählte Zeitungen aus der Türkei betrachtet. In Zukunft könnten Forscher ähnliche Untersuchungen mit Zeitungen durchführen, die nicht in dieser Studie behandelt werden oder indem sie sich auf verschiedene Perioden konzentrieren. Dies kann nützlich sein, um die Berichterstattung über die deutsche Sprache in den Medien und damit die Reflexion über das Feld in der Gesellschaft auf nationaler Ebene besser zu bewerten. Die Untersuchung auflagenstarker Zeitungen in verschiedenen Ländern, Vergleiche zwischen Ländern und das Aufdecken von Ähnlichkeiten, Unterschieden und Gründen können ebenfalls wichtige Beiträge zur internationalen Literatur leisten. In diesem Zusammenhang kann ein Vergleich zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union vorgenommen werden. Während es in dieser Studie viele Nachrichten zum Deutschlehren gibt, gibt es nicht viele Nachrichten dazu, ob das Deutschlehren in der Türkei erfolgreiche Ergebnisse liefert oder nicht. Eine detaillierte Untersuchung des Erfolgs beim Deutschlehren in den Medien kann daher ein weiteres relevantes Forschungsthema sein. Forscher können die Ursachen und möglichen Folgen der Vernachlässigung dieses Themas untersuchen. Außerdem kann jede Kategorie von Nachrichteninhalten detailliert durchsucht und die Art und Weise der Präsentation der in den Nachrichten berichteten Themen untersucht werden. Eine weitere Gruppe, Zeitungsreporter und Zeitungsredakteure, die von den Ergebnissen dieser Studie profitieren könnte, kann die Nachrichtenauswahlkriterien von Zeitungen überprüfen, die fehlenden Inhaltskategorien besser adressieren, und der Gesellschaft dabei helfen, ein genaueres Verständnis zu erlangen.

Peer-Review	Double anonymized - Two External
Ethical Statement	<i>It is declared that scientific and ethical principles have been followed while carrying out and writing this study and that all the sources used have been properly cited.</i>
Plagiarism Checks	Yes - Ithenticate
Conflicts of Interest	The author(s) has no conflict of interest to declare.
Complaints	itobiad@itobiad.com
Grant Support	The author(s) acknowledge that they received no external funding in support of this research.

Değerlendirme	İki Dış Hakem / Çift Taraflı Körleme
Etik Beyan	<i>Bu çalışmanın hazırlanma sürecinde bilimsel ve etik ilkelere uyulduğu ve yararlanılan tüm çalışmaların kaynakçada belirtildiği beyan olunur.</i>
Benzerlik Taraması	Yapıldı – Ithenticate
Etik Bildirim	itobiad@itobiad.com
Çıkar Çatışması	Çıkar çatışması beyan edilmemiştir.
Finansman	Bu araştırmayı desteklemek için dış fon kullanılmamıştır.

Quellenverzeichnis / Kaynakça

Akdoğan, F. (2003). *Deutsch als Fremdsprache in der Türkei, Bestandsaufnahme und Prognosen*. In: Info DaF 30. (s. 46-54).

Becker, B. (2010). Wer profitiert mehr vom Kindergarten? Die Wirkung der Kindergartenbesuchsdauer und Ausstattungsqualität auf die Entwicklung des deutschen Wortschatzes bei deutschen und türkischen Kindern. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 62, 1, 139-163.

Budak, S. (2015). *Consideration of press releases as news sources in newspapers within the framework of relations between media and public relations: Cases of Zaman and Hurriyet dailies*. (Unpublished Doctoral Thesis), Selcuk University, Konya.

Conrad, P. & Markens S. (2001). Constructing the “gay gene” in the news: Optimism and skepticism in the US and British press. <https://doi.org/10.1177/136345930100500306>

Çalık, Ş., Koç, A., Şenel Zor, T., Zor, E., & Aslan, O. (2021). Content Analysis of Nano-news Published Between 2011 and 2018 in Turkish Newspapers. *Nanoethics* 15, 117–132 <https://doi.org/10.1007/s11569-021-00391-x>

Davis, R. (2011). A computer-aided affective content analysis of nanotechnology newspaper articles. *NanoEthics* 5, 319-334. <https://doi.org/10.1007/s11569-011-0129-8>

Fraenkel, J. R. & Wallen, N. E. (2009). *How to design and evaluate research in education*. New York.

Kamanlioğlu, E. B. & Güzeloğlu, C. (2010). Frames about nanotechnology agenda in Turkish media, 2005–2009. *Int J Soc Manag Econ Bus Eng* 4, 59-66. <https://doi.org/10.5281/zenodo.1060593>

Karbi, G. (2020). Deutsch Als Fremdsprache in Der Türkei - Eine Aktuelle Bestandsaufnahme. *Deutsch Weltweit –Grenzüberschreitende Perspektiven Auf Die Schnittstellen Von Forschung Und Vermittlung* 104, 255-267.

Kops, M. (1977). *Auswahlverfahren in der Inhaltsanalyse*. Meisenheim.

Küppers, A. & Schroeder, C. (2017). *Warum der türkische Herkunftssprachenunterricht ein Auslaufmodell ist und warum es sinnvoll wäre, Türkisch zu einer modernen Fremdsprache auszubauen Eine sprachpolitische Streitschrift*. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen.

Marshall, C. & Rossman, G. B. (1999). *Designing qualitative research*. London.

McCombs, M. (2014). *Setting the agenda: Mass media and public opinion*.

Miles, M. B. & Huberman, A. M. (1994). *Qualitative data analysis*. Thousand Oaks.

Mrutzek, H. B., Kotzab, H., Yumurtacı H., Işık, Ö. & Kühling, S. (2022). Omni-channel retailing resources and capabilities of SME specialty retailers – insights from Germany and Turkey. *International Journal of Retail & Distribution Management*.

Nisbet, M. C., Brossard, D. & Kroepsch, A. (2003). *Framing science: The stem cell controversy in an age of press/politics*. Int J Press. <https://doi.org/10.1177/1081180X02251047>

Orçin, G. (2013). *A review on the representation of the juvenile delinquency at press* (Master's Thesis). 01.05.2023

Taşdemir, A. & Kuş, Z. (2011). Yenilenen ilköğretim programı ile ilgili ulusal gazetelerde yayınlanan haberlerin içerik analizi. *Educ Sci Theory Pract* 11, 1-23.

Tunçel, M., Vuran Doğan, Ö. & Ardıç Çobaner, A. (2012). Performans sistemine medyanın bakışını anlamak: Performans konulu sağlık haberleri üzerine bir araştırma [Understanding the media's view of the performance system: Thematic research on the performance of health news]. *Sağlıkta Performans ve Kalite Dergisi* 3, 93–118.

Wiese, H. (2011). *Führt Mehrsprachigkeit zum Sprachverfall? Populäre Mythen vom „gebrochenen Deutsch“ bis zur „doppelten Halbsprachigkeit“ türkischstämmiger Jugendlicher in Deutschland*. In: Ozil, Ş., Hoffmann, M., Dayıoğlu Yücel, Y. (Hgg.), *Türkisch-deutscher Kulturkontakt und Kulturtransfer. Kontroversen und Lernprozesse*. Göttingen. (s.73–84).